

Universität feiert 10-jähriges Bestehen

Am 5. November 2006 vor zehn Jahren startete das erste akademische Jahr der Nationalen Universität von Laos (NUOL). Die Universität wurde 1995 aus drei Instituten gegründet. Diese hatten zwischen 1975 und 1995 eine Ausbildung auf Universitätsniveau angeboten: das Pädagogische Institut von Vientiane, das Nationale Polytechnische Institut und die Universität der Gesundheitswissenschaften. Zielgruppe waren Absolventen mit höherem Schulabschluss. Angeboten wurde ein spezielles Professionalisierungstraining von mindestens vier Jahren in laotischer Sprache. Keine dieser Einrichtungen entsprach jedoch einer Universität. Um eine umfassende Hochschulausbildung zu gewährleisten und die Anforderungen zu vereinheitlichen, entschied sich die Regierung im Juni 1995 aus allen drei Einrichtungen eine Universität zu gründen. Die Universität besteht zurzeit aus 13 Fakultäten. Zur Universität gehören acht weitere angegliederte Einrichtungen. Unter ihnen das »Teacher Development Centre«, das zur Fakultät Erziehungswissenschaft gehört, das »Population Studies Centre«, mitgegründet vom United Nations Population Fund, das Curricula entwickelt und Forschungen zur Bevölkerungsentwicklung unterstützt und durchführt und das »Asia Research Center«, das für ein gegenseitiges Verständnis innerhalb der asiatischen Staaten arbeitet. Die Zahl aller Studenten stieg kontinuierlich von anfangs 8.053 auf zurzeit 26.673. Der Anteil der Studentinnen beträgt mit 9.415 Frauen knapp ein Drittel. Inzwischen gibt es jeweils eine Zweigstelle im Süden und Norden des Landes.

vgl. www.nuol.edu.la. 17.11.2006

Investitionen im Bergbausektor steigen

Laut Weltbank steigen die Investitionen im Bergbausektor in Laos kontinuierlich. Sie werden 2006 ungefähr zehn Prozent des Bruttoinlandsproduktes ausmachen. 2004 betrug Bergbauinvestitionen nur 2,4 Prozent des laotischen Bruttoinlandsproduktes. Thongphat Inthavong, Generaldirektor der Abteilung Geologie und Bergbau, bestätigte diese Einschätzung auf einem »Stakeholder and Investor Consultation Workshop« in Vientiane. Themen des Workshops waren die Nachhaltigkeit des Bergbausektors und der Entwurf des Sektorplans zur nachhaltigen Entwicklung des Bergbaus in Laos. Dieser zielt darauf ab, den aktuellen Stand der Bergbauindustrie und wichtige Themen aufzugreifen. »Die Wichtigkeit des Bergbaus ist in den letzten Jahren klar geworden«, so William Rex, der Landesmanager der Weltbank, »die geologischen Untersuchungen sind sehr wichtig. Sie geben uns

Hinweise auf Abbaupotentiale und bestimmen, wie der Bergbausektor maximiert werden kann, um die sozio-ökonomischen Ziele der Armutsreduzierung zu unterstützen.« Eine der Unterstützungsstrategien der Weltbank, um Laos aus der Armut zu holen, ist die Beratung der Regierung bei Projekten im Bereich natürliches Ressourcenmanagement. Dazu gehört auch, die Richtlinien für bessere ökologische Bedingungen zu stärken. Der Bergbausektor soll in den nächsten 20 Jahren Erträge von ungefähr ein bis zwei Milliarden US-Dollar und Arbeitsplätze für 15.000 Arbeiter schaffen. Als Nebeneffekt sollen das Bauingenieurwesen, Transport und verarbeitende Produktion aufgestockt werden. Eine Weltbank-Studie schätzt, dass Bergbau im Jahr 2025 bis zu einem Viertel des Bruttoinlandsproduktes ausmachen wird.

vgl. www.kplnet.net. 17.11.2006

Erstes Luxushotel in Savannaketh

Das erste Fünf-Sterne-Hotel in Savannaketh, Savan Vegas Entertainment Hotel, soll 2008 eröffnet werden. Zielgruppe sind ausländische und einheimische Gäste. Unternehmen aus Savannaketh haben Millionen von US-Dollar investiert, um die steigende Anzahl von Touristen zu beherbergen, neue Unterhaltungsmöglichkeiten zu schaffen und sportliche Aktivitäten zu ermöglichen. Zu den Angeboten gehören Karaoke, diverse Restaurants, ein Nachtclub, ein Swimmingpool, ein Golfplatz und ein Fußballplatz. Mounkeo Oraboun, Informations- und Kultusminister, sieht die Vorteile des Hotels in der Ankurbelung der lokalen Wirtschaft in der Provinz Savannaketh und der Schaffung von circa 500 Arbeitsplätzen für die einheimische Bevölkerung. Ungefähr 25 Millionen US-Dollar haben

ansässige Unternehmen investiert, um das erste Hotel in Savannaketh zu bauen, das internationalen Standards entspricht. Drei der qualitativ besseren Hotels können zurzeit nur jeweils 60 bis 70 Gäste auf einmal beherbergen. Große Gruppen müssen oft auf verschiedene Hotels aufgeteilt werden. Das neue Hotel soll auch Raum für Konferenzen internationaler Organisationen bieten. Bisher gab es dafür in Savannaketh keinen geeigneten Veranstaltungsort. Mit der Fertigstellung der zweiten Laotisch-Thailändischen Freundschaftsbrücke, die den Mekong bei Savannaketh in Laos überbrückt, und der Straße Nummer 9, die Vietnam über die Provinz Savannaketh mit Thailand verbindet, wird die Zahl der Touristen in Savannaketh deutlich steigen.

vgl. Vientiane Times, 3.11.2006

Regierung eröffnet Call-Center für Beschwerden

Die Regierung eröffnete ein Call-Center für ihre Bürger. Diese bekommen so die Möglichkeit, ihren Beschwerden über Regierungsrichtlinien Ausdruck zu verleihen. Die Beschwerden werden über Radio und Fernsehen ausgestrahlt. Unter der Telefonnummer 5719 können die Bürger ihre Meinung über Regierungs- und Parteipolitik loswerden. Yong Chanhthalousy, Sprecher des Außenministeriums,

bezeichnete das neue Call-Center als erweiterte Bemühungen der Regierungspolitik, die öffentliche Meinung zu mobilisieren. Bisher wurden anonyme Kommentare zur Regierungspolitik aus der Bevölkerung über ein spezielles Postfach in den Postämtern abgefragt. Dort konnten Bürger ihre Meinung zur Regierungspolitik schriftlich hinterlegen.

vgl. dpa, 24.10.2006

Mercedes Benz

Nach einem kurzen Aufenthalt 1957 kommt Mercedes Benz jetzt nach Laos zurück, in der Hoffnung von den guten ökonomischen Bedingungen zu profitieren. Die Autos werden wie 1957 vom Händler Auto Lao Company Limited importiert. Damals kamen die Autos direkt aus Deutschland. Laut Vipheth Sihachakr, Präsident der Auto Lao Company, kann der umfassende Kundenservice nach dem Kauf dadurch verbessert werden. Bisher hatten Kunden nach

dem Kauf große Probleme mit der Wartung ihres Autos und der Beschaffung von Ersatzteilen. Jetzt sind Ersatzteile leicht bei Auto Lao Company zu bekommen. Die Käufer bekommen ein Jahr Garantie sowie bei Bedarf Ersatzteile gratis nachgeliefert. Angeboten werden soll eine Bandbreite von Modellen unterschiedlicher Preisklassen. Zurzeit gibt es einen wachsenden Markt für Luxuswagen in der Hauptstadt.

gl. Vientiane Times, 3.11.2006

Gewerkschaftsbund sichert Lohnauszahlung

Der laotische Gewerkschaftsbund wird in Zukunft verstärkt die Arbeitgeber überwachen, ob diese gemäß einer neuen Maßnahme die Löhne ordentlich auszahlen. Laut Vongphet Saikeryachongtoua, Präsident des Bundes, konzentriert sich der Gewerkschaftsbund zurzeit darauf, die Arbeiter über ihre Rechte aufzuklären und die Einhaltung zu überwachen. Geplant ist, Fabriken und Unternehmen auf Basisebene zu beobachten, um zu

sichern, dass die Arbeiter ihre Löhne regelmäßig erhalten und die Arbeitszeiten eingehalten werden. Die Gewerkschaften versuchen Arbeiter davon überzeugen, Verträge mit ihren Arbeitgebern zu unterzeichnen, so dass die Einhaltung der Gesetze leichter zu beobachten und zu gewährleisten ist. Laut eines Erlasses des Premierministers sind Mindestlöhne von 29 US-Dollar pro Monat festgesetzt.

vgl. Vientiane Times, 17.10.2006

Königliche Ehrung für laotische Führer

Der thailändische König hat vier laotische Führer für ihre Verdienste zur Verbesserung der laotisch-thailändischen Beziehungen gewürdigt. Rattakit Manathat, der thailändische Botschafter in Laos, verlieh die Medaillen in einer Zeremonie am 29. Oktober in der thailändischen Botschaft in Vientiane. Der Vizepremierminister Somsavat Lengsavad erhielt eine Medaille. Er spielt eine signifikante Rolle in der Stärkung der laotisch-thailändischen Beziehungen, vor allem innerhalb der ASEAN, der Ayeyawady-Chao-Phraya-Mekong-Economic Cooperation Strategy und dem Emerald-Dreieck. Als Präsident der Laotisch-Thailändischen Kooperationskommission kümmerte er sich um das Straßentransportwesen und die Migration zwischen den beiden Ländern. Er unterstützte die Erschaffung eines Kommunikationsnetzwerkes, das Laos mit Thailand verbindet. Eine weitere Medaille ging an Phoumy Thipphavone, Präsident der Laotisch-Thailändischen Freundschaftsgesellschaft und Vizepräsident des Laotischen Nationalkomitees zur ländlichen Entwicklung und Armutsbekämpfung. Als Gouverneur der Bank von Laos trug er erheblich zur ökonomischen und technischen Kooperation der beiden Länder bei. Dr. Khekkeo Soisaya, Vizepräsident der Laotisch-Thailändischen Freundschaftsgesellschaft bekam eine Ehrung für sein Engagement im Bereich Sport, der die beiden Staaten näher zusammenbringen soll. Khampao Phonekeo, ein weiterer Vizepräsident der Laotisch-Thailändischen Freundschaftsgesellschaft erhielt eine Medaille für seine Bemühungen um ein Herausstellen der Gemeinsamkeiten der laotischen und der thailändischen Kultur.

vgl. Vientiane Times, 30.10.2006